

BUCHERER POLO CUP BERLIN 2014

Berlin, September 2014 www.polo-events.com, www.polo-magazin.de

POLO⁺¹⁰



POLO⁺¹⁰ Das Polo-Magazin Spezial





TOM TAILOR
POLO TEAM



f FOLLOW OUR TEAM: [FACEBOOK.COM/TOMTAILORPOLOTEAM](https://www.facebook.com/tomtailorpoloteam)
TOM-TAILOR.COM



LIEBE GÄSTE DES BUCHERER POLO CUP IN BERLIN-HOPPEGARTEN,

vor der traditionsreichen Kulisse der historischen Rennbahn Berlin-Hoppegarten tragen wir in diesem September nun schon zum vierten Mal den Bucherer Polo Cup aus. Vier internationale Teams werden um den begehrten Cup und die nötigen Goals kämpfen. Wir von Pegasus Events sind stolz, neben so hochkarätigem Polo wieder einen exklusiven Rahmen geschaffen zu haben, in dem sich unsere Gäste wohlfühlen und den Sport genießen können.

Berlin-Hoppegarten ist seit 145 Jahren eine der wichtigsten und traditionsreichsten Galopprennbahnen in ganz Deutschland. Das weitläufige Gelände mit seinen Stallungen, den historischen Tribünen und kilometerlangen Trainingsbahnen wurde vor sieben Jahren von seinem heutigen Eigentümer übernommen und seither erfolgreich instandgesetzt. Einige der wichtigsten und höchstdotierten Rennen Deutschlands sind hier mittlerweile zu Hause. Der Bucherer Polo Cup auf der Rennbahn in Berlin-Hoppegarten war von Anfang an Teil der German Polo Tour und wird diese auch 2014 beschließen.

Wie im Rennsport ist auch beim Polo die Schnelligkeit der Pferde ein ausschlaggebender Faktor. Die Qualitäten von Vollblütern sind daher auch im Polosport seit jeher gefragt und kommen in der argentinischen Zucht zum Einsatz. Zusätzlich ist das extrem abrupte Stoppen und Beschleunigen sowie das sekundenschnelle Wenden des Pferdes ein wesentlicher Punkt. Während die Vollblüter die Geschwindigkeit in das Polopferd bringen, wird die argentinische Gaucho-Rasse Criollo für die Wendigkeit und Beschleunigung des Pferdes in die Zucht eingebracht. Was entsteht, sind recht kleine, extrem kompakte und schubstarke Pferde mit einem exzellenten Nervenkostüm. Echte Kraftpakete und Athleten.

Wir bedanken uns bei unserem Hauptsponsor Bucherer, die vierbeinigen Polostars wieder zu präsentieren. Ihnen wünschen wir spannende Chukker und unvergessliche Stunden. •

IHR CHRISTOPHER KIRSCH, VERANSTALTER



CHAMPAGNE LANSON WÜNSCHT EINEN ERFOLGREICHEN
BUCHERER POLO CUP BERLIN HOPPEGARTEN 2014

CHAMPAGNE LANSON, THE PERFECT START



6 Review



20 Europameisterschaft in Chantilly

CONTENT

Der Bucherer Polo Cup findet vom 26. bis 28. September 2014 auf dem Gelände der Rennbahn Berlin-Hoppegarten statt.

EDITORIAL 3
IMPRESSUM 50

REVIEW 6
Rückblick auf den Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten 2013.

HISTORIE RENNBahn BERLIN-HOPPEGARTEN 14
Die Galopprennbahn in Berlin-Hoppegarten war für lange Zeit die unangefochtene Nummer Eins im deutschen Pferderennsport. Nach der Teilung Deutschlands verlor sie ihre Bedeutung und erlebt seit ein paar Jahren eine faszinierende Auferstehung.

ENGLAND IST EUROPAMEISTER 2014 20
Vom 4. bis 14. September 2014 hat die Polo Europameisterschaft im französischen Chantilly stattgefunden. POLO+10 war Sponsor der deutschen Nationalmannschaft.

PORTRAIT BUCHERER 24
Das Traditionshaus Bucherer macht sich seit einigen Jahren als engagierter und erfolgreicher Polosponsor einen Namen.

POLO 1x1 28
Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein – die Basics.

GERMAN POLO TOUR 30
Die erste Liga im deutschen Polosport ist heiß umkämpft – die Entscheidung fällt wahrscheinlich in Berlin-Hoppegarten.

POLO ACADEMY ASPERN 38
Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und eine Polo Academy mit HPA-Instructor machen Gut Aspern in Schleswig-Holstein zu einer der besten Poloadressen Deutschlands.

POLOFOTOS VALERIA CETRARO 42
Immer mittendrin im Pologeschehen. Auf ihrer neuen Website www.polo-foto.com präsentiert Valeria Cetraro ihre Polofotos.

TEAMS, SPIELER UND HANDICAPS 44
Alle Player und Mannschaften des Bucherer Polo Cup 2014 auf einen Blick.

SPIELPLAN 48
Die einzelnen Spielbegegnungen aller drei Turniertage in der Übersicht.

DANK AN SPONSOREN 50

REVIEW

Beliebte Polodestination in der Hauptstadt: Rückblick Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten 2013.

TEXT KATRIN LANGEMANN
FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO





Einzigartige Location: Die traditionsreiche Galopprennbahn in Berlin-Hoppegarten bildet die Kulisse für den Bucherer Polo Cup.



Christopher Kirsch (vorne), Veranstalter des Bucherer Polo Cup Berlin und Initiator der German Polo Tour, geht auch dieses Jahr wieder für das Team des Titelsponsors Bucherer an den Start.



1 Joaquin Copello (+3) 2 Umpire Sean Dayus 3 Die Sieger 2013: Team Wiessner Immobilien 4 Grooms 5 Andreas Walther (0) mit seiner Frau Ramona 6 Valentin Novillo Astrada 7 Das Publikum verfolgt gebannt das Geschehen auf dem Spielfeld 8 Veranstalter Christopher Kirsch mit seiner Frau Valeria Cetraro 9 Timekeeper 10 Marcello »Tuky« Caivano (+4) 11 Andreas Zwanger von Wiessner Immobilien mit seinem Team.



Auch im vergangenen Jahr war der Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten wieder Teil der German Polo Tour und beschloss erneut die deutschlandweite Turnierserie. 2011 wurde der Bucherer Polo Cup ins Leben gerufen und hat sich seitdem als fester Bestandteil im deutschen Polokalender etabliert. Wie beliebt das Turnier inzwischen bei den Hauptstädtern ist, hat die dritte Ausgabe 2013 eindrucksvoll bewiesen. Obwohl das Wetter eher durchwachsen war, strömten Mitte September zahlreiche Besucher auf das Rennbahngelände und verfolgten begeistert die Chukker.

Der Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten gehört inzwischen zu den Highlights der deutschen Polosaison.

Am Freitag trafen die Teams für die ersten Matches aufeinander. Trotz des regnerischen Wetters kämpften die sechs Mannschaften wacker. In den ersten Begegnungen besiegte Bucherer seinen Gegner Lafina mit 7:5, Tom Tailor schlug Wiessner Immobilien knapp mit 6:5 und Lanson gewann gegen Infiniti Berlin mit 5,5:4. Am nächsten Tag folgten bei strahlendem Sonnenschein drei weitere Matches, nach denen die beiden Finalisten feststanden. Tom Tailor und Wiessner Immobilien sollten im Finale am Sonntag erneut aufeinander treffen. Nach der Niederlage am Freitag gegen Tom Tailor

hatte Wiessner Immobilien am Samstag nochmals alle Kräfte mobilisiert und das Team Bucherer deutlich mit 6,5:3 geschlagen.

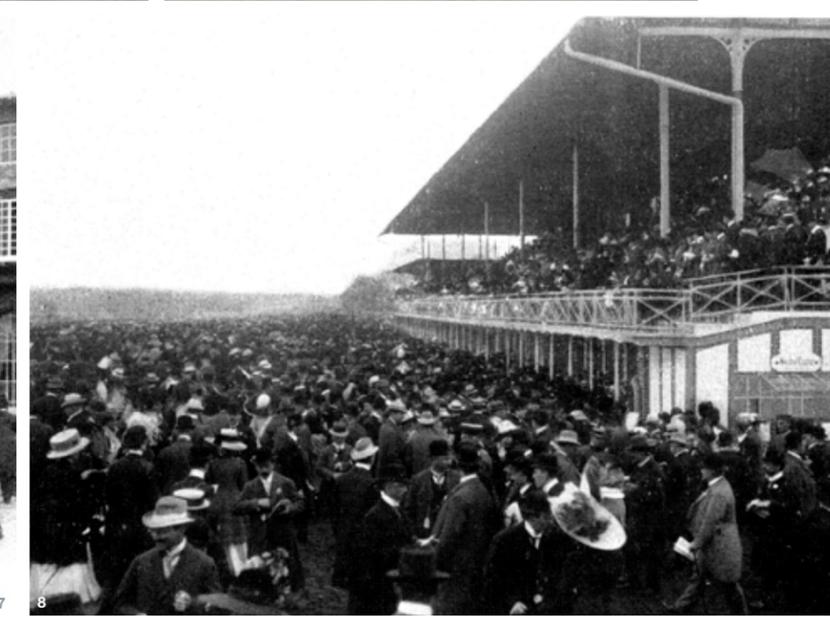
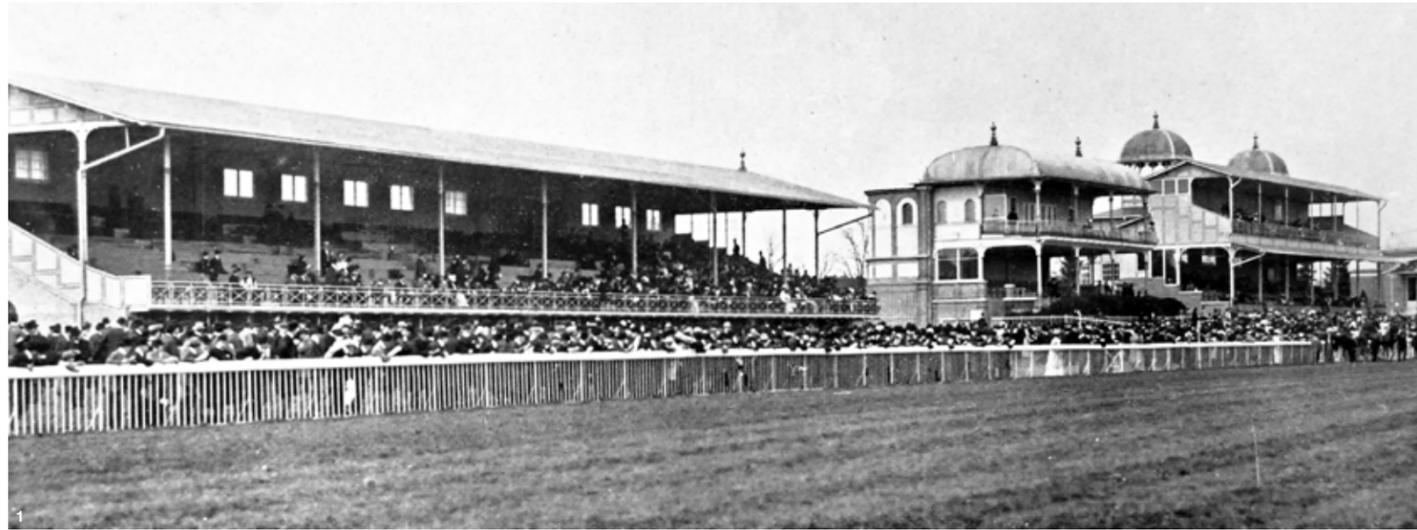
Vor dem Finale am Sonntag stand vor allem eine Frage im Raum: Würde Tom Tailor der Hatrick gelingen und das Hoka Hey Polo Team nach seinen Siegen 2011 und 2012 zum dritten Mal in Folge den Bucherer Polo Cup für sich entscheiden können? Am Freitag hatte Tom Tailor ja bereits bewiesen, dass sie Wiessner Immobilien schlagen können... Doch der Sport schreibt bekanntlich seine eigenen Regeln. Das Finale geriet zu einem spannenden Polokrimi und fesselte bis zur letzten Minute. Jan-Erik Franck kommentierte und unterhielt die Zuschauer wie immer mit originellen und humorvollen Sprüchen. Als die Schlussglocke erklang, waren die Jubelschreie von Wiessner Immobilien zu hören. Andreas Golling (-1), Beate Pfister-Leibold (-1), Raphael Oliveira (+4) und Nicolas Ruiz Guinazu (+3) gingen mit dem Endresultat von 6:5 als Sieger vom Platz und konnten die Spitze des Siebertreppchens erklimmen. Für Cornelia Anders (-1), Ingo von Morgenstern (-1), Cristobal José Durrieu (+4) und Joaquin Copello (+3) vom Tom Tailor Polo Team bedeutete das Platz zwei. Auf dem dritten Platz landeten Thomas Strunck (0), Christian Jarck (0), Héctor Alcides Alvarez (+3) und Alexander Schwarz (+2) vom Team Lanson.

RENNBAHN BERLIN- HOPPEGARTEN

Die traditionsreiche Rennbahn in Berlin-Hoppegarten war für lange Zeit die unangefochtene Nummer Eins im deutschen Pferderennsport. Im Kalten Krieg und mit der Teilung Deutschlands verlor sie ihre Bedeutung und erlebt seit ein paar Jahren eine faszinierende Auferstehung. Seit vier Jahren ist hier auch Polo zu Hause.

TEXT RENNBahn BERLIN-HOPPEGARTEN FOTOGRAFIE GALOPPFOTO.DE





9 Diese Bilder wurden mit freundlicher Genehmigung und für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt aus dem Archiv von Buchautor Gerd von Ende
 1 Hoppegarten nach Tribünen-Modernisierungen 1907, wobei das Antlitz der »alten« Bahn im Großen und Ganzen bewahrt blieb. 2 Ein volles Haus in Hoppegarten der dreißiger Jahre. 1934 erhielt die Haupttribüne einen verlängerten Anbau, womit rund 10.000 Besucher auf allen Tribünen Platz fanden. Das Fassungsvermögen der Bahn selbst betrug mehr als das Fünffache! 3 Blick von den billigen Plätzen aus auf Zielgerade und Tribünenfront anno 1911. 4 Im Finish holte sich der dreijährige Geisterseher am 15. Juni 1874 den Staatspreis III. Klasse knapp gegen den Graditzer Wagehals (verdeckt). Auf dem Ölgemälde verewigte sich Maler Karl Steffek mit seinen beiden Töchtern (über dem rechts unten stehenden Offizier) gleich selbst. 5+8 Das letzte Große Armee-Jagd-Rennen, wichtigster deutscher Offiziers-Klassiker, ging 1909 im Beisein von Kaiser Wilhelm II. samt Gattin letztmalig über die Hoppegartener Bühne. Ab dem Folgejahr wurde die »Armee« auf der neuen Berlin-Grünwalder Piste veranstaltet. 6 Die Wunderstute Kincsem, 1874 im ungarischen Kisker geboren, kannte bei all ihren 54 Starts von 1876 bis 1879 keine einzige Niederlage. Ihr europäischer Siegerreigen begann am 21. Juni in Hoppegarten, wo sie das »Erste Criterium zu Berlin« gewann. 7 Die Rückseite der stattlichen Totalisator-Tribüne im Jahre 1908. 9 Die Bahn im Grünen Mitte der zwanziger Jahre. Als man am 5. Mai 1923 »Hoppegartens Erwachen« – mit neuen großen Backsteintribünen – gefeiert hatte, dominierte fortan der große Flachrennsport mit Traditionsprüfungen aller Jahrgänge.



10 Berlin-Hoppegarten ist in die erste Liga des deutschen Rennsports zurückgekehrt 11 Beim Ladies Day wurde nicht nur die schnellsten Pferde, sondern auch die schönsten Hüte ausgezeichnet 12 Publikum in familiärer Atmosphäre 13 Klaus Wowereit überreicht die Siegestrophäe an Jockey Stephen Hellyn.

Die architektonisch einmalige Anlage vor den Toren Berlins verbindet seit 1868 Spitzensport und Familienfreundlichkeit. An den großen Renntagen kommen über 10.000 Besucher, um spannende Galopprennen zu erleben und die bis zu 60 Stundenkilometer schnellen Pferde anzufeuern. Der Besuch eines Renntages auf der historischen Bahn ist wie ein Kurzurlaub im Grünen. Das 207 Hektar große Gelände umfasst eine große Rennbahn, mehrere Trainingsbahnen und verschiedene Hindernisparcours. Eigentümer und Rennsportliebhaber Gerhard Schöningh kann auf eine erfolgreiche Saison 2014 zurückblicken.

Das »43. Oleander-Rennen«: Deutschlands Gipfeltreffen für »Extremsteher«

Das erste Gruppe-Rennen der Saison 2014, das »43. Oleander-Rennen«, schrieb Rennsportgeschichte. Der 8-jährige ALTANO schaffte, nach seinen Siegen in den Jahren 2012 und 2013, als Erster einen Hatrick in diesem mit 3.200 Metern längsten deutschen Gruppe-Rennen. Nachdem er zunächst wie immer am Ende des Feldes gelegen hatte, zog er in der Zielgeraden unwiderstehlich an und konnte diese Prüfung in überlegener Manier für sich entscheiden.

Klaus Wowereit feiert den »124. Grossen Preis von Berlin« auf der Rennbahn Hoppegarten

Ferien, Sonne und 28 Grad im Schatten. Der »124. Grosse Preis von Berlin« lockte nicht nur 10.200 Besucher auf die Rennbahn Hoppegarten, auch der Schirmherr und Regierende Bürgermeister

Klaus Wowereit gab sich zum ersten Mal die Ehre: »Wir freuen uns, dass in der Region Berlin-Brandenburg Pferdesport eine große Bedeutung hat mit dem Trabrennverein in Mariendorf, aber natürlich auch hier in Hoppegarten, was sich neu entwickelt hat. Dazu kann man Herrn Schöningh und seinem Team nur Glückwunschn sagen, auch, dass er den Mut hatte, sich so kräftig zu engagieren und das auch noch so erfolgreich.« Ein drei Jahre alter Hengst namens SIRIUS bescherte einem der erfolgreichsten deutschen Galoppertrainer einen weiteren wichtigen Sieg und krönte damit eine ohnehin schon glanzvolle Saison. Der Kölner Coach Andreas Löwe konnte sich dank SIRIUS in die Siegerliste des Grossen Preises von Berlin eingetragen und die 124. Austragung dieses Rennens dank eines Glanzritts von Jockey Stephen Hellyn gewinnen.

Ladies Day: Glanzvoller Hutwettbewerb und überlegener Sieg von LONGINA im »Diana-Trial«

Spannende Rennen, Favoritentriumphe und Außenseiter-siege sowie eine beeindruckende Gewinnerin LONGINA im »Diana-Trial«. Die dreijährige Stute konnte bei ihrem dritten Lebensstart nach einem Rennen von der Spitze immer weiter zulegen und setzte sich unter Jockey Adrie de Vries sicher gegen die Favoriten durch. Highlight: Eine bunte Vielfalt extravaganter und wunderschöner Hüte erfreute das Publikum. Bei Berlins größtem Hutwettbewerb wurden auf der Rennbahn die besten Hutkreationen in den verschiedenen Kategorien prämiert.

www.hoppegarten.com

ENGLAND IST EUROPAMEISTER 2014

Vom 4. bis 14. September 2014 hat die Polo Europameisterschaft im französischen Chantilly stattgefunden. POLO+10 war Sponsor der deutschen Nationalmannschaft, die ein respektables Ergebnis geschafft hat.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE ANTOINE DELAPORTE, PASCAL RENAULDON/RB PRESSE

Bisherige Turniere

Nr.	Jahr	Ort	Erstplatziertes	Zweitplatziertes	Drittplatziertes
X	2014	Chantilly (F)	England	Irland	Frankreich
IX	2012	Sotogrande (E)	Spanien	Österreich	Irland
VIII	2010	Ebreichsdorf (A)	Frankreich	Spanien	England
VII	2008	Hamburg (D)	England	Belgien	Frankreich
VI	2005	Vreeland (NL)	Italien	England	Niederlande
V	2002	Rom (I)	Frankreich	Niederlande	Schweden
IV	1999	Chantilly (F)	England	Irland	Deutschland
III	1997	Mailand (I)	England	Italien	Spanien
II	1995	Antwerpen (B)	England	Deutschland	Schweiz
I	1993	St. Moritz (CH)	England	Italien	Schweiz

Rangliste

Rang	Nation	Europameister	Zweitplatziertes	Drittplatziertes
1.	England	6	1	1
2.	Frankreich	2	0	2
3.	Italien	1	2	0
4.	Spanien	1	1	1
5.	Irland	0	2	1
6.	Deutschland	0	1	1
6.	Niederlande	0	1	1
8.	Österreich	0	1	0
8.	Belgien	0	1	0
10.	Schweiz	0	0	2
11.	Schweden	0	0	1





Oben: England ist Polo Europameister 2014. Von links: Max Dear (0), Jack Mesquita (+1), Freddy Dear (+3) und Olly Tuthill (+4). Unten: Trotz der 3:6-Niederlage im Finale gegen England feiert das irische Team ausgelassen bei der Siegerehrung.



Die deutsche Nationalmannschaft sponsored by POLO+10 bei der Polo Europameisterschaft im französischen Chantilly bei Paris. Von links: Caesar Crasemann (+1), Peter Kienast (+1), Moritz Gädeke (+3) und Sven Schneider (+3).

DIE TEAMS & PLATZIERUNGEN

1. England (+8)

Max Dear (0)
Olly Tuthill (+4)
Jack Mesquita (+1)
Freddy Dear (+3)

2. Irland (+8)

Richard Fagan (+1)
Sebastian Dawnay (+4)
Max Hutchinson (+2)
Stephen Hutchinson (+1)

3. Frankreich (+8)

Julien Reynes (+2)
Florent Garaud (+2)
Corentin Lepape (+2)
Adrien Le Gallo (+2)

4. Italien (+8)

Edoardo Ferrari (+2)
Giacomo Galantino (+1)
Matias Bertola (+1)
Julio Coria (+4)

5. Spanien (+8)

Mario Gomez Duran (+4)
Nicolas Alvarez Cervera (+3)
Yago Espinosa De Los Monteros (+2)
Luis Aznar Oriol (0)

6. Österreich (+8)

Walter Scherb (+1)
Martin Bleier (+2)
Diego Braun (+4)
Robert Kofler (+1)

7. Deutschland (+8)

Moritz Gädeke (+3)
Sven Schneider (+3)
Caesar Crasemann (+1)
Peter Kienast (+1)

8. Niederlande (+8)

Jim Souren (+1)
Pablo Van Den Brink (+2)
Alexander Van Aniel (+2)
Nick Grooss (+3)

Der Polo Club Chantilly und sein Gründer Patrick Guerrand-Hermès haben 2004 die Poloweltmeisterschaft der Federation of International Polo (FIP) ausgetragen. Seit dieser Weltmeisterschaft vor zehn Jahren wurde in Chantilly kein FIP-Turnier mehr durchgeführt. Benoît Perrier vom Polo Club du Domaine de Chantilly: »Jetzt wollten wir unsere Spielfelder wieder für Teams und Gäste aus ganz Europa öffnen. Es war an der Zeit und wir hatten Lust, wieder ein großes FIP-Turnier auszurichten.« Vom 4. bis 14. September sind die besten Polospieler Europas auf den traditionsreichen Spielfeldern von Chantilly gegeneinander angetreten. In den Vorrundenspielen haben sich Gastgeber Frankreich, Italien England und Irland für die Endrunde qualifiziert. Letztendlich hatte im Finale Team England gegen Team Irland mit 6:3 die Nase vorn und ist neuer Polo Europameister 2014. Auf dem dritten und vierten Platz landeten die Teams Frankreich und Italien.

Die erste Polo Europameisterschaft fand 1993 im Schweizer Engadin in St. Moritz statt, wo bis heute eins der bekanntesten Snow Polo Turniere der Welt ausgetragen wird. Bis 1999 wurde die Europameisterschaft alle zwei Jahre ausgetragen, von 1999 bis 2008 alle drei Jahre. 2008 war Christopher Kirsch Veranstalter und Gastgeber der EM auf Gut Aspern bei Hamburg. Seitdem wird das internationale Turnier wieder im Zweijahresrhythmus ausgespielt. Mit sechs ersten Plätzen und einem zweiten Platz ist England die bisher erfolgreichste Nation bei der Polo Europameisterschaft. An zweiter Stelle der Statistik steht Frankreich mit zwei Titelgewinnen und zwei dritten Plätzen.



Seit sechs Jahren ist Bucherer in der ältesten und schnellsten Mannschaftssportart der Welt zu Hause. Seine Verbundenheit zum Polosport unterstreicht Bucherer mit der für die German Polo Tour entwickelten Patravi ChronoDate Polo Edition von Carl-F. Bucherer.

FOTOGRAFIE BUCHERER

BUCHERER



Der Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten hat sich für seine vierte Ausgabe viel vorgenommen. Das Traditionsunternehmen Bucherer leistet mit seinem Poloengagement einen wichtigen Beitrag für den Sport in Deutschland. Vor Bucherer und Pegasus Events hatte das Management von Berlin-Hoppegarten mehrere Poloanfragen anderer Veranstalter abgelehnt. Bild rechts: Siegerehrung 2012.

Das Familienunternehmen Bucherer gehört in Europa zu den traditionsreichsten Häusern der Uhren- und Schmuckbranche. Als der Kaufmann und Unternehmer Carl-Friedrich Bucherer mit seiner Frau Luise 1888 in Luzern das erste Uhren- und Schmuckfachgeschäft eröffnet, legt er damit den Grundstein für das erfolgreiche Unternehmen. Anfang des 20. Jahrhunderts stellt Carl-F. Bucherer seine ersten eigenen Uhren vor und eröffnet weitere Verkaufsgeschäfte. Heute, über 125 Jahre später, ist Bucherer stolz darauf, Schweizer Marktführer im Bereich Uhren, Schmuck und Juwelen zu sein und sich in Deutschland zu den führenden Anbietern der Branche zählen zu dürfen.

Neben der eigenen Uhrenmarke Carl F. Bucherer umfasst das Sortiment zahlreiche weitere Prestigemarken wie Rolex, Patek Philippe, A. Lange & Söhne, Cartier, Chopard, Jaeger-LeCoultre, IWC und viele

weitere. Auch mit seinem exklusiven Angebot an Diamant-, Perl- und Farbedelsteinschmuck vermag Bucherer seine Besucher aus aller Welt zu verzaubern. Die vielfältige Schmuckauswahl besticht mit klassisch eleganten Kreationen sowie raren Einzelstücken. Seit Jahrzehnten wird Schmuck auf höchstem Niveau in eigenen Ateliers entworfen, entwickelt und angefertigt.

Seit sechs Jahren ist Bucherer auch in der ältesten und schnellsten Mannschaftssportart der Welt zu Hause. Sein Polodebüt gab das Unternehmen 2009 auf Gut Aspern bei Hamburg und ist mittlerweile zu einem der wichtigsten Partner der German Polo Tour und einem bedeutenden Förderer dieses Sports avanciert. Tradition, Stil und Faszination, das sind die Werte, die Bucherer und den Polosport unter anderem verbinden. Auch die Emotionen, die beim Polo geweckt werden, wenn die Spieler in vollem

Galopp der weißen Kugel hinterherjagen, um sie dennoch mit präziser Eleganz in Richtung Tor zu schlagen, sind vergleichbar mit denen, die ein Kunde beim Kauf einer langersehnten Uhr, eines wertvollen Schmuckstückes oder eines funkelnden Diamanten empfindet.

Innerhalb der German Polo Tour 2014 ist Bucherer als Titel- und Teamsponsor auf insgesamt fünf Turnieren, in München (Holzkirchen/Thann), Hamburg (Gut Aspern), Düsseldorf, Oberursel und Berlin, mit einer eigenen Mannschaft vertreten. Bucherer ist besonders stolz darauf, den Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten präsentieren zu können. Seit 2008 erlebt die historische Rennbahn, die vor dem zweiten Weltkrieg das Zentrum des Pferderennsports in Deutschland war, durch das Engagement ihres neuen Eigentümers Gerhard Schöningh eine faszinierende Wiederauferstehung. Dass

nun seit vier Jahren auch Polo auf dem idyllischen Gelände gespielt werden kann, hätte man noch vor kurzem für unmöglich gehalten. In die Qualität des Spielfeldes hat Veranstalter Christopher Kirsch und Pegasus Events viel Arbeit gesteckt – mit Erfolg. Das Feld ist in Bestform und die historische Tribüne bereit für die Gäste und Zuschauer des Bucherer Polo Cups 2014.

Seine besondere Verbundenheit zum Polosport unterstreicht Bucherer zudem mit einem eigens für die German Polo Tour entwickelten Zeitmesser. Die Patravi ChronoDate Polo Edition von Carl-F. Bucherer ist auf 100 Exemplare limitiert und ausschließlich in den Bucherer-Fachgeschäften in Deutschland erhältlich. Die Uhr mit der Limitierungsnummer 3 trägt der Kapitän des Bucherer Polo Teams mit der gleichlautenden Spieler-Nummer und Initiator der German Polo Tour, Christopher Kirsch.

DAS KLEINE POLO 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.



DAS TEAM

Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch »back« genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.



DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukker. Ein Chukker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, wird das Spiel hingegen sofort unterbrochen.



LINE OF THE BALL

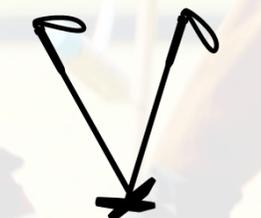
Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.



DAS SPIELFELD

Das Polospielefeld ist in der Regel 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

+10



DAS HANDICAP

Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap auf einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

DER SCHLÄGER UND DER BALL

Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf vom Spieler nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. Also: Das Spiel verfolgen und die Fluglinie des Balls beachten.

HOOKING/STICKEN

Das Hooking, auch Sticken genannt, dient dazu, den Gegner bei einem Angriff aufs Tor zu stören. Hierzu hakt ein Spieler seinen Schläger in den des Gegners und hindert diesen daran, einen Schlag auszuführen. Es darf aber keinesfalls unter dem Pferdehals oder den Pferdebeinen hindurch »gehookt« werden. Wichtigste Regel im Polosport ist der Schutz des Pferdes, der immer vorgeht!

SEITENWECHSEL NACH DEM TOR

Eine der wichtigsten Regeln zum Verständnis des Spiels: Nach jedem Tor wechselt die Spielrichtung der Teams. Dies hängt damit zusammen, dass Polo in Indien aufgrund der hohen Temperaturen meist abends gespielt wurde. In den Abendstunden steht die Sonne tief und blendet die Spieler, durch die häufigen Seitenwechsel sind die Chancen der Teams ausgeglichen.

THROW IN

Ein »Throw In« findet nach jedem Tor statt. Hierbei stellen sich die Spieler beider Mannschaften an der Mittellinie des Spielfelds jeweils in Richtung des gegnerischen Tores auf. Der Ball wird von einem der beiden Schiedsrichter mit dem Ruf »Play« eingeworfen. Außerdem finden »Throw Ins« während des Spiels und zu Beginn jedes weiteren Chukkers statt, immer an der Stelle, an der das vorherige Chukker geendet hat.



GERMAN POLO TOUR

Jubiläum: Die German Polo Tour läuft 2014 bereits in ihrem fünften Jahr und hat so viele Teilnehmer wie nie zuvor. Initiator Christopher Kirsch hat POLO+10 die Hintergründe erklärt.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE MATTHIAS GRUBER, VALERIA CETRARO, SINJE SYBERT, LARA REY VELA

German Polo Tour, Berenberg Polo-Trophy in Oberursel bei Frankfurt. Für das Schweizer Team spielte im vergangenen Jahr der Profi Miguel Lagos Marmol (+4), dessen Familie in Argentinien auch Rennpferde züchtet.

**DIE GERMAN POLO TOUR
TURNIERE 2014**

**5. Bucherer Polo Cup
München (+2 bis +6 Goals)**
23. bis 25. Mai

**8. Berenberg High Goal Cup
Düsseldorf (+8 bis +12 Goals)**
13. bis 15. Juni

**14. Berenberg Polo-Derby
Hamburg (+8 bis +10 Goals)**
27. bis 29. Juni

**3. Bucherer High Goal Polo Cup
Gut Aspern/Hamburg (+8 bis +10 Goals)**
4. bis 6. Juli

11. Polopicknick Münster (+8 Goals)
25. bis 27. Juli

**4. Berenberg Polo-Trophy
Oberursel/Bad Homburg (+2 bis +6 Goals)**
5. bis 7. September

**4. Bucherer Polo Cup
Berlin (+2 bis +6 Goals)**
26. bis 28. September



Caspar Crasemann (+3) und Dominik Velazquez (+2) bei der German Polo Tour 2013.



1 Christopher Kirsch hat die German Polo Tour 2010 ins Leben gerufen. Auch der Bucherer Polo Cup in München ist 2014 wieder Teil der Tour 2 Max Bosch (+3) mit Laura Gissler 3 Spannende Polochukker wollen aufmerksam verfolgt werden. 4 Der argentinische Polospieler Hugo Iturraspe (+5) 5 Team Berenberg mit Laura Gissler (0), Hannes Hühlein (+1), Ignacio Tillous (+6) und Juan Guinazu (+5) 2013 in Düsseldorf. 6 Die Brüder Switalski vom polnischen Polo Club Sowiniec haben diesen Sommer erfolgreich auf Gut Aspern gespielt. 7 Beim traditionellen Eintreten bekommen die Zuschauer von den Schiedsrichtern die Poloregeln erklärt.

In ihrem fünften Jubiläumsjahr sitzt die German Polo Tour (GPT) fest im Sattel und hat sich im deutschen Polokalender endgültig etabliert. Große nationale Firmen sind als Sponsoren der gesamten Tour mit an Bord und begleiten die Liga durch die gesamte Saison und die ganze Republik. Initiator Christopher Kirsch: »Wir sind jetzt in der Situation, dass sowohl die Sponsoren mit dem Wunsch nach weiteren Standorten auf uns zukommen, aber auch bereits funktionierende Turniere beantragen, in die Tour aufgenommen zu werden.« Gerade sind Kirsch und sein Team von Pegasus Events dabei, zwei neue Standorte für die German Polo Tour 2015 zu prüfen, die sich beworben haben. Spielfelder und Infrastruktur müssen den Anforderungen der Tour entsprechen, schließlich soll die GPT als Gütesiegel im deutschen Polosport auch halten, was sie verspricht. »Dieser Qualitätsanspruch ist uns extrem wichtig. Der Sport braucht Aushängeschilder, bei denen in guter Atmosphäre hochkarätiger Sport gezeigt wird.« Wichtig ist ihm dabei, die Tour langsam und stabil weiter auszubauen.

Insgesamt 17 Teams haben 2012 an den sieben Turnieren Deutschlands erster Polo-Liga teilgenommen. 2014 sind es 46. 184 Polospieler aus über 15 Nationen mit insgesamt knapp 1.000 Pferden bestreiten in diesem Jahr die German Polo Tour. »Wir werden dann in dieser Saison auf insgesamt 276 Chukker kommen, die im Rahmen der German Polo Tour gespielt werden«, rechnet Christopher Kirsch vor. Er will mit der Konstanz und Kontinuität, die die Tour in den Sport bringt, sowohl das Publikum binden, als auch den Sponsoren nachhaltige Präsenz bieten. »Für Sponsoren ist die German Polo Tour natürlich interessant, weil sie eine kontinuierliche Präsenz in verschiedenen Städten und über die ganze Polosaison hinweg bekommen. Das führt dazu, dass wir in diesem Bereich weniger mit regionalen Partnern als mit nationalen und internationalen Marken arbeiten können. Das Konzept der German Polo Tour hat sich daher absolut bewährt. Berenberg als älteste Privatbank Deutschlands, und das Schweizer Traditionshaus Bucherer übernehmen auf jeweils drei Turnieren der Tour das Titelsponsoring. Gleichbleibende Teams, die dem Publikum vertraut sind und von ihren Anhängern bejubelt werden, ein spannendes Punktesystem und die kontinuierliche Präsenz der Sponsoren bringen die Zuschauer näher an den Sport – und umgekehrt.« München, Hamburg, Gut Aspern,



1 Thomas Wolfensberger aus Zürich (+1) und Veranstalter Christopher Kirsch (+3) auf Buscado. Kirschs Pferd kam im Jahr 2000 aus Argentinien nach Hamburg und ist auf diesem Bild 23 Jahre alt. Der Wallach spielt heute, im Alter von 24, noch High Goal und ist in der Szene ein sehr bekanntes Pferd.



Bilder(2): Valeria Cetraro



Bilder(7): Sinje Sybert/POLO+10



7 Christopher Kirschs Gut Aspern 8 Polopublikum in Düsseldorf 9 Moderator Jan-Erik Franck liest POLO+10 10 Pferdewechsel auf die argentinische Art 11 Der Schauspieler Heino Ferch (0) ist begeisterter Polospieler 12 Sven Schneider (+3) und Mathilde Caroline Meulengracht 13 Nicolas Ruiz Guinazu (+3) und Uwe Schröder (+1) 14 Auch das Polopicknick Münster ist Teil der German Polo Tour.

Düsseldorf, Münster, Oberursel und Berlin haben auch 2014 wieder wichtige Punkte zu vergeben. Der Modus der Tour bleibt grundlegend derselbe. Jedes Team bringt die drei besten Ergebnisse der gespielten Turniere in die Wertung ein. Die anderen Ergebnisse werden gestrichen. Gewinner ist am Ende der Saison das Team mit der höchsten Punktzahl.

Die German Polo Tour wird streng nach HPA-Regeln gespielt. Als Ober-Schiedsrichter begleitet seit 2012 neben vielen anderen erfahrenen Umpires der englische Profi Jason Dixon die gesamte Tour. Jason: »Ich freue mich, in diesem Jahr zum ersten Mal die gesamte German Polo Tour zu begleiten. Bereits im März habe ich in Düsseldorf einen Umpire Master Kurs gegeben. Die Teilnehmer haben ihr neues Wissen dann in die regionalen Schiedsrichterausschüsse weitergegeben, die wiederum berichten an ihre Polo Clubs. So konnten wir die gesamte DPV-Struktur durchdringen.« Der Bucherer Polo Cup in Berlin ist das letzte Turnier der German Polo Tour 2014. Kirsch: »Der Qualitätsstandard ist sehr hoch und wir sind ständig bestrebt, die Spielfelder zu optimieren. Vor allem bei den zwei noch relativ neuen Stationen Oberursel und Berlin-Hoppegarten

konnten wir die Qualität der Plätze im vergangenen Jahr merklich verbessern.«

Wie in den Vorjahren winkt den Gewinnern der Tour ein Original der wertvollen Polo-Uhr von Bucherer. Carl F. Bucherer hat zu Ehren der German Polo Tour seine auf 100 Exemplare limitierte Patravi ChronoDate in der Polo Edition lanciert. Die Polo-Uhr mit Edelstahlgehäuse, verschraubter Krone und einem silberfarbenen Zifferblatt zollt der jahrhundertalten Mannschaftssportart in mehrfacher Hinsicht Tribut. In dem Zeitmesser tickt das automatische Manufakturwerk CFB 1956.1, das Carl F. Bucherer speziell für seine Patravi ChronoDate Polo Edition entwickelt hat. Es hat eine Gangreserve von 42 Stunden. Die Polo-Uhr von Bucherer verfügt über zahlreiche Funktionen wie eine Großdatumsanzeige und einem Chronographen. Dabei läuft die Anzeige ganz im Takt des Polosports. Die vier Viertel eines Polospiels von jeweils sieben-einhalb Minuten werden angezeigt. Das macht die Uhr von Carl F. Bucherer echt polosporttauglich.

Weitere Informationen finden Sie auf www.polo-tour.de



POLO ACADEMY GUT ASPERN

Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und eine Polo Academy mit HPA-Instructor machen Gut Aspern in Schleswig-Holstein zu einer der besten Poloadressen Deutschlands.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO, HELMUT HERGARTEN



2008 wurde die Europameisterschaft auf Gut Aspern ausgetragen. Die Spielfelder (rechts) werden kontinuierlich gepflegt und optimiert.

»QUALITÄT STEHT FÜR UNS IMMER IM VORDERGRUND – SOWOHL ORGANISATORISCH ALS AUCH SPORTLICH.«

CHRISTOPHER KIRSCH

Wer in Deutschland Polo lernen möchte und als Anfänger in den schnellen Sport einsteigen will, dem haben sich in den vergangenen Jahren immer mehr Türen und Möglichkeiten eröffnet. Polotraining auf Miet- und Leihpferden ist längst keine Seltenheit mehr. Bundesweit wächst die Zahl der Angebote zusehends. Warum aber nicht nur die Poloprofis, sondern mittlerweile auch der Deutsche Polo Verband (DPV) skeptisch wird, ist die Tatsache, dass die angebotenen Ausbildungen qualitativ nicht immer das halten, was sie versprechen. Nicht umsonst drängt der DPV darauf, das internationale Regelwerk zu unterrichten und finanziert Schiedsrichter-Lehrgänge, in denen die Stewards ihr Regelwissen vertiefen und dann an die eigenen Clubs weitergeben sollen.

Nur zwei Trainer in Deutschland haben den höchsten Grad der von der britischen Hurlingham Polo Association vergebenen Schiedsrichterausbildung. Christopher Kirsch ist einer davon und seit 1999 auch Teamcaptain der deutschen Polo Nationalmannschaft. In diesem September wollte er erneut als Teamcaptain seiner Mannschaft für Deutschland an der Polo Europameisterschaft im französischen Chantilly teilnehmen. Leider verletzte er sich bei der Deutschen Meisterschaft auf dem Berliner Maihof an der Hand und musste die EM-Teilnahme kurzfristig absagen. Auf seinem Pologut nördlich von Hamburg bieten Kirsch und sein internationales Trainerteam Polounterricht für Anfänger aber auch die Aus- und Weiterbildung für fortgeschrittene Spieler, die

bereits Turnierniveau erreicht haben, an. Die Polo Academy von Gut Aspern zählt allein wegen ihrer Infrastruktur und überragenden Qualität der Spielfelder zu den besten in Deutschland. Christopher Kirsch und seine Pegasus Event GmbH gehören seit 13 Jahren zu den wichtigsten Polomachern Deutschlands. Eine beachtliche Erfolgsgeschichte, auf die Kirsch stolz sein kann, dessen ganzes Leben sich um den Polosport dreht. Verheiratet mit einer Argentinierin, lebt Kirsch von Anfang Oktober bis zum Beginn der deutschen Polosaison im April in Argentinien. Hier, im Pololand No. 1 der Welt, hat er sich als Spieler, Züchter und Berater einen Namen gemacht. Wichtige Kontakte am anderen Ende der Welt, die für die Organisation der eigenen Turniere in Deutschland Gold wert sind. Für den Polovisionär Kirsch, der 2012 seinen Titel als Deutscher Meister im High Goal Polo zum zweiten Mal verteidigen konnte, spielt neben seinen internationalen Kontakten in die Polowelt auch das Training mit den Profis eine wichtige Rolle. »In Argentinien wird anderes Polo gespielt. Durch die intensive Arbeit im Centaurus Polo Club feile ich immer weiter an meinen eigenen Spielfähigkeiten.«

Nach der Europameisterschaft 2008 folgten jedes Jahr neue Turniere auf Gut Aspern. Als Turnierveranstalter, Captain der deutschen Nationalmannschaft und HPA-Coach hat Kirsch ganze Arbeit geleistet. Erstmals wurden 2012 auf Gut Aspern die Deutschen Meisterschaften im Medium Goal ausgespielt. Zwölf Mannschaften traten an, so viele wie nie zuvor. Jedes Jahr werden auf

Gut Aspern High Goal Turniere ausgerichtet. Die Liste der internationalen Spieler, die hier regelmäßig zu Gast sind, ist lang. 2015 wird auf Gut Aspern die Deutsche Polo High Goal Meisterschaft stattfinden. Wieder ein Poloevent mit internationaler Strahlkraft. Nur mit Spielfeldern in optimalem Zustand ist ein so großes Turnier durchzuführen.

Das erfordert einiges an Arbeit: »Die Spielfelder auf Gut Aspern werden immer zu Saisonbeginn ausgebaut.« Über 600 Tonnen feinsten Sandes werden pro Platz eingearbeitet. Das sind 20 Lkw-Ladungen und insgesamt 1.200.000 Kilogramm Sand, die in den Polofeldern von Gut Aspern verschwinden, damit die Bälle glatter rollen. Drainagen sorgen für eine optimale Entwässerung. Ein unabdingbarer Komfort bei der norddeutschen Witterung. Auch das Gutshaus wurde mit Gästezimmern, Sauna und Fitnessbereich weiter ausgebaut. Mit seiner Firma Pegasus Events ist Kirsch seit 2010 auch Ausrichter der German Polo Tour. Insgesamt sieben High und Medium Goal Turniere in ganz Deutschland sind 2014 wieder Teil der Tour, die sich als erste deutsche Pololiga etabliert hat. Immer mehr Teams starten und gehen in die Gesamtwertung am Jahresende mit ein. Pegasus Events ist deutschlandweit die einzige Agentur, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat.

www.aspernpolo.com



Polo Gut Aspern,
Rosenstraße 3,
25355 Groß Offenseth-Aspern
Tel.: 04123-92290,
E-Mail: polo@poloevents.com

- Polokurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Schnupperstunden
- Incentive Days für Firmen
- Platzreife
- Poloregeln & Taktik
- Theorieunterricht
- Workshops

Ausbildung & Preise

Schnupperkurs inklusive
Pferd und Ausrüstung 100,- EUR
Polounterricht:
Polo-10er Karte 900,- EUR
Für Jugendliche 600,- EUR



Immer mittendrin im Pologeschehen. Fotografin Valeria Cetraro präsentiert ihre Polobilder auf www.polo-foto.com

Als leidenschaftlicher Polofan und begeisterte Fotografin ist Valeria Cetraro immer mittendrin im Pologeschehen. Mit ihrer Kamera hält die Argentinierin die Schnelligkeit und Dynamik, die Leidenschaft und Emotionen, den Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl im Polosport fest – sowohl auf dem Polofeld als auch hinter den Kulissen. Ihre Fotos präsentiert Valeria Cetraro jetzt auf ihrer neuen Website www.polo-foto.com

TEAMS

Vier Teams gehen beim Bucherer Polo Cup 2014 an den Start: Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.



Team BUCHERER (+6)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Andreas Walther	0
2	 Christian Badenhop	+1
3	 Christopher Kirsch	+3
4	 Federico Heinemann	+2



Team LANSON (+7)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Mariusz Switalski	0
2	 Mateusz Switalski	+2
3	 Jacinto Croto	+6
4	 Marcin Switalski	-1

POLYGO

We create Image!

We create your Magazine!

We create your Website!



POLYGO ONLINE DIVISION

Oderberger Straße 44 • 10435 Berlin • hallo@polygo.de • www.polygo.de

POLO+10 ist eine Publikation von POLYGO • Schmilinskystrasse 45 • 20099 Hamburg • 040/3006729-0

PRINT

CORPORATE

DIGITAL

Premium Hundefutter.

- 100 % getreidefrei
- 100 % ohne Tiermehle
- 100 % Premiumqualität



Bestellen Sie bequem online unter www.wunschfutter.de oder über unsere kostenlose Telefonnummer 0800-6346700

**WUNSCH
FUTTER**
Nicht irgendeins. Sondern meins.

Abonnieren Sie POLO+10 Das Polo-Magazin!



Holen Sie sich POLO+10 bequem nach Hause und abonnieren Sie jetzt POLO+10 Das Polo-Magazin!

Mit einem POLO+10 Abo erhalten Sie zweimal im Jahr druckfrisch die aktuellste Ausgabe direkt in Ihren Briefkasten.

Mehr Informationen
und Bestellung unter:

abo@polo-magazin.de

POLO+10
DAS POLO-MAGAZIN



Team EL POLISTA (+4)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Thomas Strunck	0
2	Jeanette Diekmann	0
3	Héctor Alcides Alvarez	+3
4	Dominik Velazquez	+1



Team WIESSNER (+7)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Estelle Wagner	0
2	Yves Wagner	0
3	Patrick Maleitzke	+3
4	Miguel Amieva	+4

SPIEL- PLAN

Alle Begegnungen und Teams des Bucherer Polo Cup vom 26. bis 28. September 2014 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei POLO+10 unter www.polo-magazin.de

Freitag, 26. September 2014

14:30 Uhr	Spiel 1	Team Lanson – Team El Polista
16:00 Uhr	Spiel 2	Team Bucherer – Team Wiessner

Samstag, 27. September 2014

12:00 Uhr	Spiel 3	Team Lanson – Team Bucherer
13:30 Uhr	Spiel 4	Team El Polista – Team Wiessner

Sonntag, 28. September 2014

13:30 Uhr	Spiel 5	Team Bucherer – Team El Polista
15:00 Uhr	Spiel 6	Team Wiessner – Team Lanson

17:00 Uhr **Siegerehrung**

TITELSPONSOR

BUCHERER

1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

TEAMSPONSOREN

BUCHERER

1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN



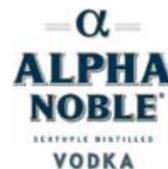
El Polista
Polo Lifestyle



CO-SPONSOREN



POLO+10



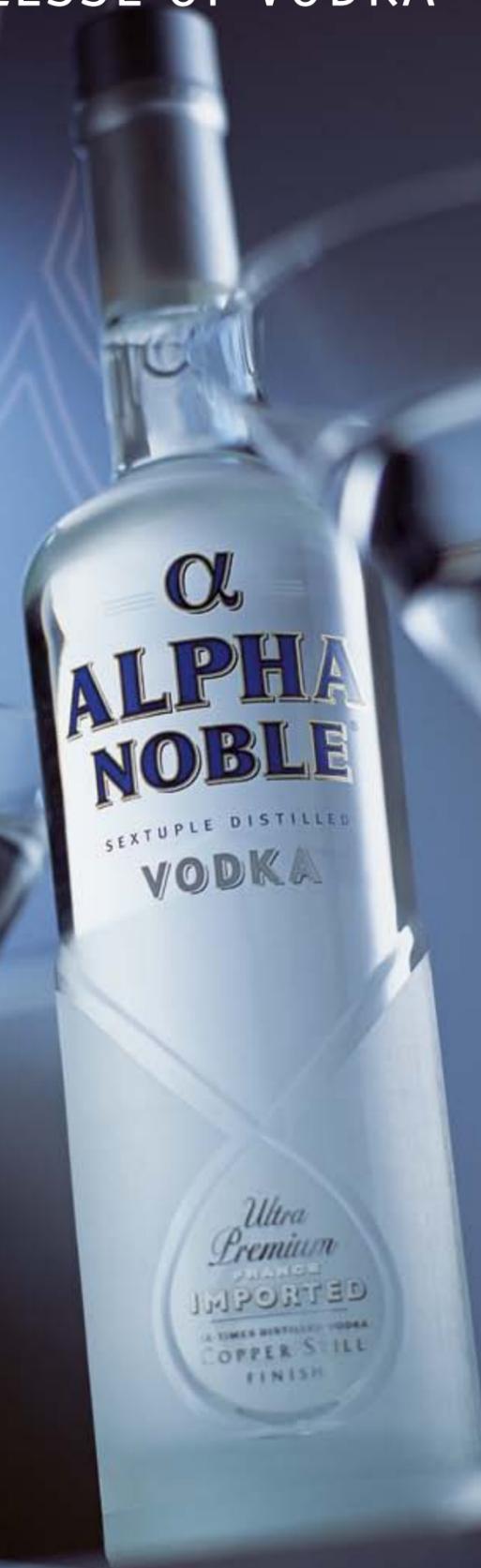
WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

IMPRESSUM

VERANSTALTER PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de, www.polo-tour.de
HERAUSGEBER Polygo Verlag GmbH, POLO+10 Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de GESCHÄFTSFÜHRER
Thomas Wirth (wirth@polygo.de) CHEFREDAKTION Stefanie Stütting REDAKTION Katrin Langemann, Halina Schmidt, Sven Grünwald, Laura Vele LAYOUT & GRAFIK Robert Krauspe, Sophie Krämer,
Vanessa Rudolph FOTOGRAFIE Bucherer, Valeria Cetraro, Antoine Delaporte, Gerd von Ende, galoppfoto.de, Matthias Gruber, Fotolia.de, Helmut Hergarten, Pascal Renaudon/RB Presse, Lara Rey Vela,
Sinje Sybert v.i.S.d.P. Thomas Wirth OBJEKTL EITUNG Jörn Jacobsen ANZEIGEN Dennis Aschoff, María Paula Fernández, Habib Ferogh, Torsten Kramer, Milla von Krockow, Friederike Liemandt, Michael
Mohné, Amy Mareike Peters, Lara Rey Vela, Laura von Rosenberg MARKETINGLEITUNG John D. Swenson MARKETING & COMMUNICATION Tim Mittelstaedt ONLINE Torben Andersen VERLAGS-
ASS. Jennifer Röstel VERSAND & ABOSERVICE Carlotta von Krottnauer, Laura Truthmann; Anzeigenpreisliste 1/08. Printed in Germany. POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck,
auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. ABONNEMENT hallo@polo-magazin.de

THE NOBLESSE OF VODKA

ALPHA NOBLE
Sextuple distilled.
Copper-still finish.



„GOLD MEDAL EXCEPTIONAL“
The 2007 International Review of Spirits –
Chicago

VODKA ALPHA NOBLE  PUREST FRENCH PREMIUM VODKA

www.borco.com

PRÄZISION | LEIDENSCHAFT



Bucherer ist offizieller Sponsor
der German Polo Tour 2014



BUCHERER
1888

Carl F. Bucherer
Patravi ChronoDate Polo Edition

UHREN SCHMUCK JUWELEN

Berlin Friedrichstraße 176-179 | Kurfürstendamm 45 | bucherer.com